

Bitte
frankieren

Nano-Cluster Bodensee
Frau Evelyne Wohnrau
Lerchenfeldstrasse 5
CH- 9014 St. Gallen

Zielpublikum

Hersteller von „Electronic Devices“ wie Sensoren, Miniaturbaugruppen, Aktoren, Photonics-Elementen, Hörgeräten, usw..

Hersteller von Packaging-Komponenten wie PCBs, Stecker, Anzeigeelementen, Durchführungen, usw..

Technologieanbieter von z.B. Klebetechnik, Oberflächentechnik.

Geschäftsleitung, Entwicklung, Engineering, Produktion, Product-Management und Marketing sowie Vertreter der Wissenschaft.

Organisatorisches

Teilnahme an der Focusgruppe

Anmeldung: Mit Anmeldeformular an Frau Evelyne Wohnrau oder per Email: evelyne.wohnrau@ncb.ch
Tel. +41 (0)71 274 73 81
Fax +41 (0)71 274 73 86
(Anmeldebestätigung erfolgt per Email).

Kosten: für 3 Workshops

NCB-Mitglieder: CHF 780.00

Unternehmen aus Beitragskantonen:
(SG, AR, SH, TG, GR) CHF 980.00

Unternehmen aus Nicht-Beitragskantonen
CHF 1'180.00

Annullierung: CHF 100.- bei Abmeldung bis 7 Tage vor dem ersten Workshop, danach die volle Gebühr.
Eine Ersatzperson wird jederzeit akzeptiert.

Bemerkung: Die Teilnahme ist bezüglich Fortsetzung in weiterführenden Aktivitäten unverbindlich.

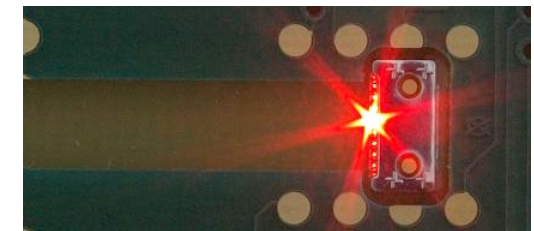


Nano-Cluster Bodensee

Focusgruppe Smart Packages

Neue, innovative Lösungen im
Electronic Packaging für die
regionale Industrie

- Die teilnehmenden Unternehmen bringen ihre Bedürfnisse ein
- Formulieren gemeinsame Fragestellungen und Ziele
- Lösungsansätze und das Potenzial neuer Technologien (Nanotechnologie) für die Fragestellungen werden durch Spezialisten aufgezeigt und diskutiert
- Ein für KMU's gangbarer Weg zur konkreten industriellen Umsetzung in den teilnehmenden Unternehmen wird gemeinsam erarbeitet



Thema

Aus dem Kick-off Meeting vom 17. Juni 2010 „Electronic Packaging“ und einer nachfolgenden Umfrage konnten verschiedene Interessensgebiete ermittelt werden. Als Favorit für die Industrieunternehmen aus den Gebieten Instrumentenbau, Apparate, Sensoren, Aktoren, Halbleiterbauteile, Lab-on-a-Chip hat sich das Thema „**Smart Packages / Multifunktionelles Packaging**“ herausgestellt.

Wie angekündigt wird dieses Thema nun im Rahmen einer Focusgruppe auf die Bedürfnisse der Teilnehmer zugeschnitten und weiter entwickelt.

Ziel der Focusgruppe

- Schlussendlich innovative, marktgerechte und industriell produzierbare Produkte der teilnehmenden Unternehmen
- Erarbeiten eines auf die teilnehmenden Unternehmen und ihre Möglichkeiten angepassten Vorgehens zur Lösung der Fragestellung, z.B. in einem Kooperationsprojekt.

Der Nano-Cluster Bodensee (NCB) bringt Ihnen die Möglichkeiten der Nanotechnologie näher und fördert deren Nutzen bringende Anwendung.

In **Focusgruppen** erarbeiten interessierte Unternehmen gemeinsam konkrete Fragestellungen und Lösungsansätze. Diese können darauf je nach Bedarf in Kooperationsprojekten realisiert werden.

Ziele sind die industrielle Produktion wettbewerbsstarker Produkte und Prozesse.

Arbeitsweise

- Moderierte Workshops mit aktiver Beteiligung der Industrieteilnehmer und Spezialisten
- 8 – 12 Unternehmen bzw. Institutionen
- Strikte Ausrichtung auf die konkreten Bedürfnissen und Ziele der teilnehmenden Unternehmen: Themen und Ablauf werden gemeinsam vereinbart
- Auf die Eigenheiten und Bedürfnisse der KMU zugeschnittene Vorgehensweise
- Effektive Mischung von Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer (Industrie–Industrie und Wissenschaft–Industrie)
- Abgesicherte Vertraulichkeit / Geheimhaltung.

Programm

Drei Workshops, jeweils von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

1. Workshop: Montag, 13. September 2010:

Ort: Nano-Cluster Bodensee, Lerchenfeldstrasse 5, 9014 St. Gallen

- Begrüssung, Einführung, Umgang mit Vertraulichkeit
- Vorstellung der Interessenlage der teilnehmenden Firmen: Unternehmenstätigkeit, Produkte (Beispiele mitbringen!), Bedürfnisse, bisherige Erfahrungen (insgesamt max. 10 Min.)
- Diskussion und Ermitteln gemeinsamer Fragestellungen
- Vorstellung von 2 – 5 potenziell interessanter Themenbereiche, wie beispielsweise:
 - a: Multifunktionale Polymerschichten (elektr. leitend/isolierend, therm. isolierend/leitend, evtl. weitere, wie optisch etc.)
 - b: Mehrdimensionale Packages, nicht nur 2D bzw. 2½D Anwendung intelligenter, bisher „verpönte“ Materialien
 - c: Neue Einsatzgebiete für bisherige Materialien (bspw. Glaslote als Sealant, Isolator oder als Schutzcap für optische Bauteile)
- Vereinbaren der Themenbereiche und des weiteren Vorgehens.

2. Workshop: Dienstag, 26. Oktober 2010:

Ort: Industrieunternehmen, Name noch offen (Teilnehmer)

Agenda erst provisorisch, wird auf Firmenbedürfnisse angepasst.

- Darstellung und Diskussion des technologischen und funktionellen Potenzials des/der ausgewählten Ansätze
- Ermittlung des Nutzenpotenzials bezogen auf die Anwendungen und Bedürfnisse der Unternehmen.

3. Workshop: Dienstag, 16. November 2010:

Ort: NTB Interstaatliche Hochschule für Technik, 9470 Buchs

Agenda erst provisorisch, wird auf Firmenbedürfnisse angepasst.

- Ermittlung der notwendigen Kernkompetenzen und potenziellen Wissenschaftspartner
- Ermittlung der Partner und ihrer Rollen entlang der Wertschöpfungskette
- Ermittlung der Chancen und Risiken eines solchen Vorhabens
- Definition der nächsten Phase: Ziel, Inhalt, Zeitrahmen, Partner, Kosten.

Anmeldung

 **Focusgruppe**

Smart Packages

Neue, innovative Lösungen im Electronic Packaging für die regionale Industrie

Ich melde mich zur Teilnahme an der Focusgruppe an:
(Anmeldeschluss: 3. September 2010)

Name/Vorname

Funktion

Firma

Strasse

PLZ/Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Unterschrift
